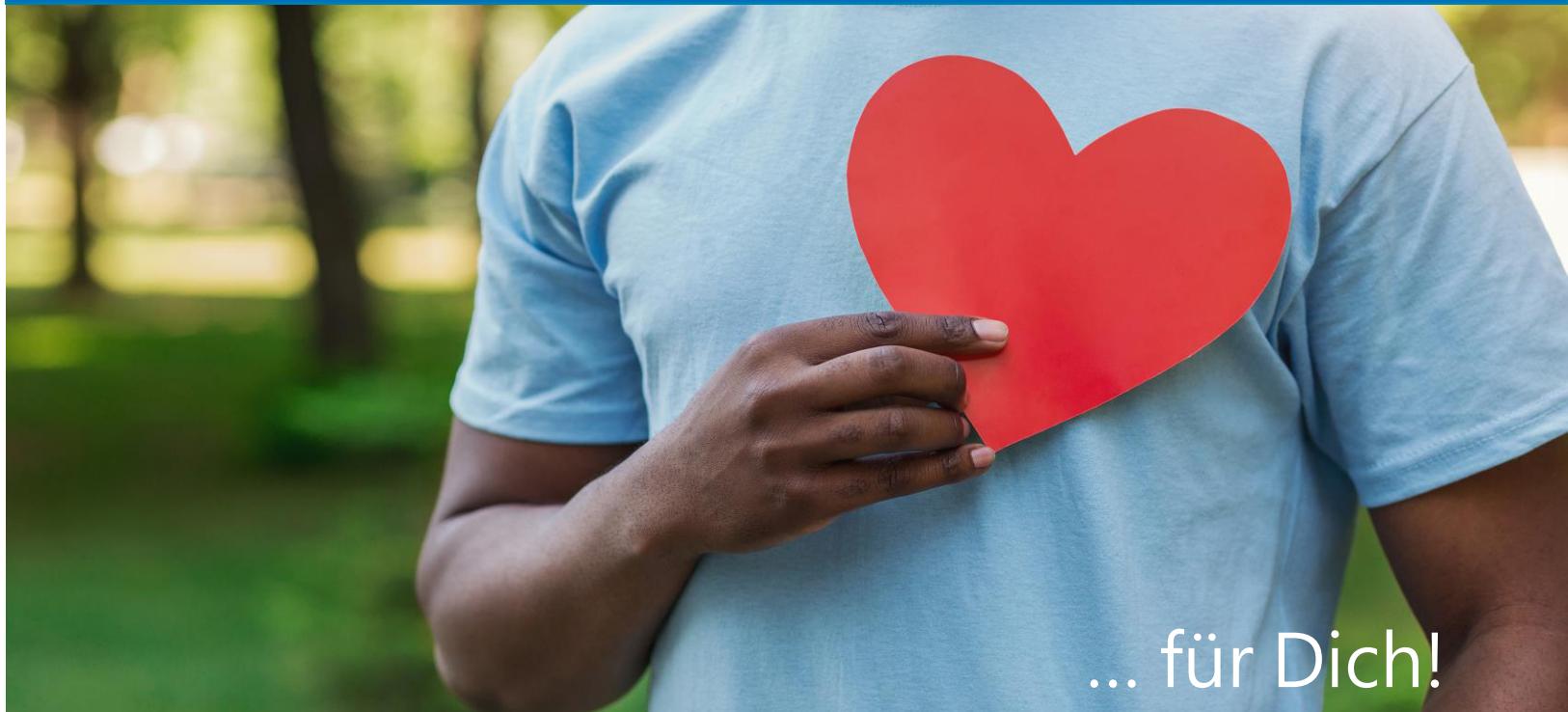


Gleich geht es los...

Ausbildungsrichtung Gesundheit



... für Dich!

Die Fachschaft Gesundheit

Frau Müller

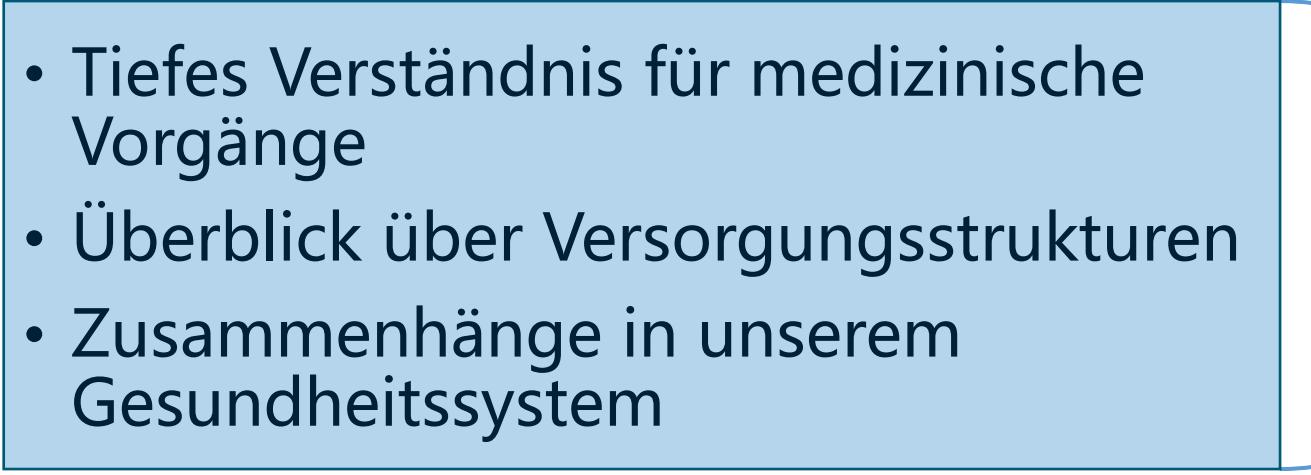


Frau Altendorfer
(Elternzeit)

Frau Pfannes
(ab Februar 2026)

- ständiges Wachsen der Gesundheitsbranche
 - 10% aller Arbeitsplätze im Gesundheitsbereich
 - Problem: demografischer Wandel
- gesellschaftliche Herausforderungen mit umfassenderen Betrachtungen von Gesundheit und Krankheit

- Tiefes Verständnis für medizinische Vorgänge
- Überblick über Versorgungsstrukturen
- Zusammenhänge in unserem Gesundheitssystem



AR:
Gesundheit

→ Qualitätsanforderungen führen zu immer größerer Zahl an Studiengänge mit Schwerpunkt Gesundheit

Berufsrichtungen mit AR Gesundheit

- Gesundheitspflege
- Humanmedizin
- Krankenpflege
- Zahnmedizin
- Logopädie
- Veterinärmedizin
- Hebammenwesen
- Pharmazie
- OP technische Assistenz
- Ökotrophologie
- Sektionsassistenz
- Gesundheitswissenschaft
- Präparationsassistenz
- Gesundheitsmanagement
- Pflegepädagogik
- Pflegewissenschaften
- u.v.m

Profilfächer in der AR Gesundheit

Gesundheitswissenschaften

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 3-5 Wochenstunden
- Hauptfach -> **Schulaufgaben**
- 4. Fachabiturprüfungsfach

Kommunikation & Interaktion

- 11. / 12. / 13. Klasse
- 2 Wochenstunden

Biologie

- 12. / 13. Klasse
- 3 Wochenstunden

Chemie

- 11. / 12. Klasse
- 2 Wochenstunden



und die allgemeinbildenden Fächer!

Allgemeines

- Lese- und schreibintensiv
- Lernintensiv, aber auch Verständnis für Zusammenhänge notwendig
- Lernen der Theorie und Anwendung auf Fälle nötig

Erfahrungen unserer Schüler*innen

Beispiel für das Prüfungsformat „Fachaufsatz“

Fallsituation

- 1 Herr Huber ist 30 Jahre alt und seit 3 Jahren mit seiner Frau verheiratet. Das Ehepaar
- 2 Huber hat außerdem eine kleine Tochter Jana, die blind ist. Herr Huber arbeitet Vollzeit
- 3 als Krankenpfleger in einem Münchner Krankenhaus auf der Kinderstation. Die Arbeit
- 4 macht ihm sehr viel Spaß. Lediglich der Schichtdienst macht ihm sehr zu schaffen.
- 5 Nach den Nachtdiensten fühlt sich Herr Huber immer sehr schlapp und kann nur
- 6 schlecht schlafen. Da sich seine Frau um die Tochter Jana kümmern muss und nicht
- 7 arbeiten kann, muss Herr Huber Vollzeit arbeiten, damit sie sich die Miete und das
- 8 Wichtigste im Leben leisten können. Mit der Wohnung in München ist die Familie
- 9 Huber nicht sehr zufrieden, da neben ihrer Wohnung seit Jahren eine große Baustelle
- 10 mit viel Lärm ist.

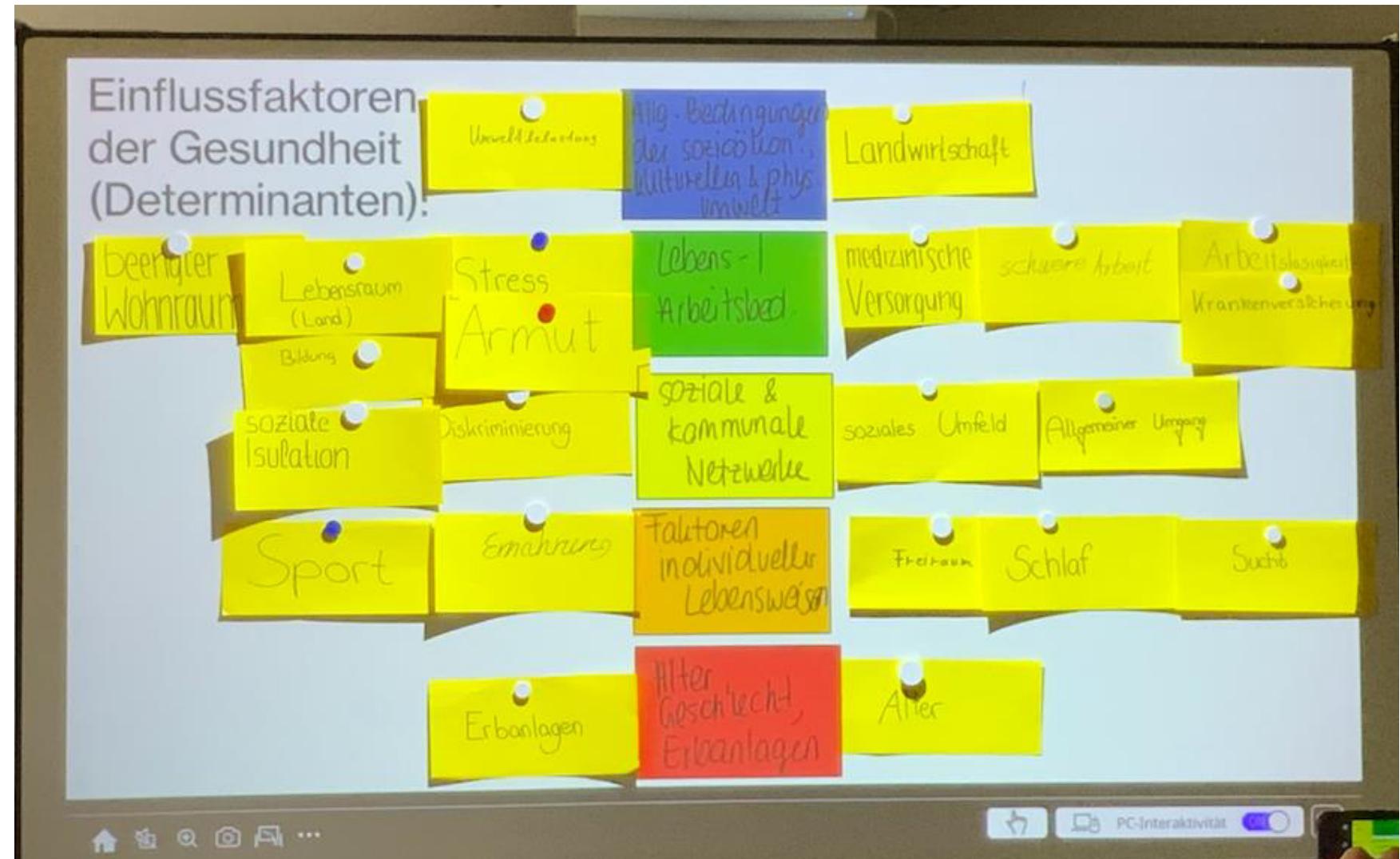
- 11 Nach der Arbeit unterstützt Herr Huber seiner Frau im Haushalt. Einmal pro Woche
- 12 trifft er sich mit seinen Freunden zum Fußball spielen. Wenn er zusätzliche Zeit hat
- 13 geht er mit seiner Tochter Jana an der Isar spazieren – dies ist jedoch sehr selten der
- 14 Fall. Gerne würde er dies öfter machen, da es für ihn sehr entspannend ist.

- 15 Seit ein paar Wochen hat Herr Huber starke Schmerzen im linken Knie. Der Arzt
- 16 verordnet Herrn Huber eine Krankengymnastik und schmerzlindernde Medikamente

- 1.) Erläutern Sie fallbezogen anhand des Modells von Dahlgren und Whitehead mögliche Einflussfaktoren auf Herrn Hubers Gesundheit. (14 BE)

Beispiel für das Prüfungsformat „Fachaufsatz“

Zugrunde liegendes Tafelbild aus dem Unterricht:



Themen in
der 11.
Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Gesundheit multifaktoriell begreifen
- Lernbereich 3: Sich im Gesundheitswesen orientieren
- Lernbereich 4: Infektionen vorbeugen

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/11/gw>

Themen in
der 12.
Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Sich gesundheitsbewusst ernähren
- Lernbereich 3: Bewegung fördern
- Lernbereich 4: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und deren Konsequenzen erfassen

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/12/gw>

Themen in der 13. Klasse

- Lernbereich 1: Wissenschaftlich arbeiten
- Lernbereich 2: Die eigenständige Lebensführung von Senioren unterstützen
- Lernbereich 3: Sucht und Depression als gesellschaftliche Herausforderung erfassen
- Lernbereich 4: Onkologische Erkrankungen in ihrer Komplexität begreifen
- Lernbereich 5: Entwicklungen im Gesundheitswesen kritisch verfolgen

Mythen rund um das Praktikum



- Wechsel im zwei- bis dreiwöchigen Turnus (Schule – Praktikum)
- Zum zweiten Halbjahr findet der Wechsel an eine neue Praktikumsstelle statt
- Arbeitszeit: 38 bis 40 Stunden (ohne Pause)
- Das Praktikum findet statt
 - Von Montag bis Freitag (nicht in den Ferien/an Feiertagen)
 - zwischen 6 und 20 Uhr

Fachpraktische Tätigkeit (fpT)

- In der Praktikumsstelle
- Wechsel zum Halbjahr

fachpraktische Anleitung (fpAn)

- In der Schule
- Am fpA-Tag während der Praktikumsphasen

Fachpraktische Vertiefung (fpV)

Während Schulphase



Fragen zur
Ausbildungs-
richtung
Gesundheit



Vielen Dank!

www.fos-germering.de

